



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

MB

FAKULTÄT FÜR
MASCHINENBAU

Qualitätsturnusbericht zur Veröffentlichung beim Akkreditierungsrat

21.09.2022

Bezeichnung des Studiengangs	Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Abschluss des Studiengangs	Master of Science (M.Sc.)
Studienform	vollzeit
Art des Studiengangs	konsekutiv
Typ des Studiengangs (nur Master)	forschungsorientiert
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Regelstudienzeit in Semestern	3
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Studienort	Magdeburg
ECTS-Punkte	90 CP
Beschluss Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat über den Verbleib des Studiengangs im QES	21.09.2022

Das akkreditierte Qualitätsentwicklungssystem der OVGU (QES) ist ein kontinuierliches datengestütztes Monitoringsystem, welches die Einhaltung der Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrags bzw. der Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt standardisiert. Mittels jährlicher Gesprächsformate aller am Studiengang Beteiligter sowie Unterstützung externer Expertise einmal im Qualitätsturnus und unter Analyse studiengangsbezogener Daten und Befragungsergebnisse wird die Qualitätsentwicklung der Studiengänge kontinuierlich evaluiert und Maßnahmen auf deren Umsetzung und Wirksamkeit geprüft. Das Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht vor, dass die Akkreditierung spätestens zu dem Zeitpunkt vorliegen muss, zu dem Studierende den Studiengang bei seiner erstmaligen Durchführung gemäß Regelstudienzeit beenden würden (§7a Abs. 2 HSG LSA). Studiengänge der OVGU gelten als grundsätzlich akkreditiert. Der interne Qualitätsturnusbericht, der die Erfüllung der Qualitätskriterien unter Einbeziehung aller Beteiligten und Beauftragten dokumentiert, wird vom Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat bestätigt. Werden Qualitätskriterien nicht erfüllt entscheidet der Senat über den Ausschluss des Studiengangs aus dem Qualitätsentwicklungssystem.

1. Kurzprofil des Studiengangs

Studienziel

Das Studium ergänzt inhaltlich den vorausgehenden Bachelorstudiengang und hebt sich insbesondere durch die ganzheitliche Betrachtung von technisch-organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen hervor. Ziele des Studiums sind es, ein breites aber gleichzeitig detailliertes und kritisches Verständnis des Fachwissens und die Fähigkeit zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu arbeiten. Studierende erwerben die Kompetenzen, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbständig einzuarbeiten sowie die häufig wechselnden Aufgaben, die im Berufsleben auftreten, bewältigen zu können. Abhängig von der gewählten Vertiefungsrichtung (Schwerpunkt) sowie der Auswahl der jeweiligen Wahlpflichtmodule können vom Studierenden individuelle Ziele definiert werden.

Vertiefungsrichtungen

Schwerpunkte:

- Produktentwicklung – Konstruktion und Berechnung
- Produktionstechnik
- Produktionssysteme – Betrieb und Organisation
- Automotive Systems

Eine verbindliche Einschreibung in eine Vertiefungsrichtung (Schwerpunkt) ist spätestens mit der Immatrikulation erforderlich.

Im Mittelpunkt des Schwerpunktes „Produktentwicklung“ stehen vor allem die Entwicklung, Konstruktion und Berechnung von Einzelteilen, Baugruppen und kompletten Anlagen.

Der Schwerpunkt „Produktionstechnik“ orientiert dabei verstärkt auf die Anwendung von Maschinen und Anlagen sowie die Festlegung technologischer Daten zur zielgerichteten Fertigung ausgehend vom Rohteil bis zum Fertigprodukt.

Im Schwerpunkt „Produktionssysteme – Betrieb und die Organisation“ stehen die dispositiven Arbeitsleistungen, Planung, Steuerung, Organisation und Kontrolle der Erstellung von Gütern und Dienstleistungen zur Erreichung technischer, sozialer, ökonomischer und ökologischer Ziele im Mittelpunkt

Der Schwerpunkt „Automotive Systems“ vermittelt einen Überblick über die heutigen und zukünftigen Antriebssysteme und ermöglicht die wissenschaftliche Vertiefung in einzelne Systeme bis auf die Komponentenebene.

Spätere Berufsfelder

Die Absolventen und Absolventinnen sind befähigt, einerseits leitende und selbständige Tätigkeiten in der Investitions- und Konsumgüterindustrie (z.B. in den Branchen: Maschinenbau, Werkzeugbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik/Elektronik, Konstruktionsbüros, Luft-/Raumfahrt, Eisen/Blech/Metall, Medizintechnik, Kunststoffe, Baustoffe) sowohl in Anwendung und Dienstleistung als auch in der Forschung auszufüllen. Andererseits sind entsprechende Tätigkeiten in Wissenschaft und Bildungswesen möglich. Bei entsprechender Neigung stehen den Absolventen auch attraktive Arbeitsplätze im technischen Vertrieb offen.

Notwendige Kenntnisse / Erfahrungen / Interessen

Gute bis sehr gute Kenntnisse in den Basisfächern der Wirtschaftswissenschaften und des allgemeinen Maschinenbaus; Interesse am Denken in Systemen, Strukturen und Regelkreisen, am komplexen Problemlösen, am Arbeiten in interdisziplinären Teams und am Übernehmen von Führungsaufgaben.

Weitere Informationen

Dieser an der Otto-von-Guericke-Universität erlangte Masterabschluss ist inhaltlich und quantitativ äquivalent zu einem Diplom-Wirtschaftsingenieur Maschinenbau.

2. Externe Expert:innen

Name	Institution	Teilnehmendenrolle
Dr. Dieckhoff	VW AG	Vertreter:in der beruflichen Praxis
Prof. Dr.-Ing. Michael Freitag	Universität Bremen	Professorale:r Fachvertreter:in anderer Hochschulen
Dr. Priems		Absolvent:in
Iwan Schischin		Absolvent:in
Maximilian Schlögell	(abgesagt)	Absolvent:in
David Schmicker	IFA Haldensleben	Vertreter:in der beruflichen Praxis
Suzana Smolkovic	BMW	Vertreter:in der beruflichen Praxis
Christian Strutz		Absolvent:in
Maximilian Wohner		Absolvent:in
Dejan Zimonjić	Technische Universität Berlin	Hochschulexterne:r Studierende:r

3. Resümee des Berichtszeitraums 2016/17–2021/22

Wesentliche Maßnahmen im betreffenden Zeitraum betrafen die Qualitätskriterien¹:

QUALITÄTSKRITERIUM	ERFÜLLT
B I. I Ziele von Hochschulbildung	Ja
B I. I (1) Qualifikationsziele entsprechen dem Abschlussniveau	Ja
B I. I (2) fachliche und wissenschaftliche Anforderung umfassen die Aspekte Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung und Wissensverständnis), Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen und Kunst (Nutzung und Transfer, wissenschaftliche Innovation), Kommunikation und Kooperation sowie wissenschaftliches und künstlerisches Selbstverständnis und Professionalität	Ja
B I. I (3) Persönlichkeitsbildung umfasst auch die künftige zivilgesellschaftliche, politische und kulturelle Rolle der Absolventinnen und Absolventen (kritische und verantwortungsbewusste Reflexion gesellschaftlicher Prozesse und maßgebliche Mitgestaltung in demokratischem Gemeinschaftssinn)	Ja
B I. II Abschlussniveau	Ja
B I. II (2) Master vertiefende, verbreiternde, fachübergreifende oder fachlich andere Studiengänge	Ja
B II. I Adäquater Aufbau des Curriculums	Ja
B II. I (2) Erreichbarkeit der Qualifikationsziele	Ja
B II. I (3) Stimmigkeit von Qualifikationszielen, Studiengangsbezeichnung, Abschlussgrad und -bezeichnung und Modulkonzept (StEx Humanmedizin: Studiengangskonzept)	Ja
B II. I (4) vielfältige, an die jeweilige Fachkultur und das Studienformat angepasste Lehr- und Lernformen sowie ggfls. Praxisanteile	Ja
B II. I (5) geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität ohne Zeitverlust (außer StEx Humanmedizin)	Ja
B II. I (6) studierendenzentriertes Lehren und Lernen sowie Eröffnung von Freiräumen für ein selbstgestaltetes Studium	Ja
B II. I (7) Studiengänge mit besonderem Profilanspruch weisen ein in sich geschlossenes Studiengangskonzept aus, dass die besonderen Charakteristika des Profils angemessen darstellt	Ja
B II. I (9) Berücksichtigung der Internationalisierungsstrategie der OVGU	Ja
B II. II Umsetzung des Curriculums	Ja
B II. III (1) Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse	Ja
B II. IV Studierbarkeit	Ja
B II. IV (2) planbarer und verlässlicher Studienbetrieb	Ja

¹ Alle hier nicht aufgezählten Qualitätskriterien wurden nicht mit einer Maßnahme versehen.
Externer Qualitätsturnusbericht –
Wirtschaftsingenieur Maschinenbau M.Sc. – 21.09.2022

B II. IV (3) geeignete Studien– bzw. Stundenplangestaltung und Studienorganisation, insb. Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Lebenssituation der Studierenden	Ja
B II. IV (5) Arbeitsaufwand ist plausibel und der Prüfungsbelastung angemessen, dies wird regelmäßig validiert	Ja
B III. fachlich–inhaltliche Gestaltung	Ja
B III. (1) Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen	Ja
B III. (2) Anpassung an fachliche und didaktische Weiterentwicklung unter systematischer Berücksichtigung des fachlichen Diskurses auf (inter)nationaler Ebene	Ja
B IV. Studienerfolg	Ja
B IV. (1) Reflexion der Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden insb. in den Studiengangsgesprächen und –konferenzen	Ja
B IV. (4) Ableitung von Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs, fortlaufende Überprüfung der Maßnahmen und Nutzung der Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Studiengangs und Informieren der Beteiligten über Ergebnisse und ergriffene Maßnahmen	Ja

Die Erfüllung der formalen und fachlich–inhaltlichen Qualitätskriterien gemäß Studienakkreditierungsverordnung Sachsen–Anhalt vom 18.09.2018 wurden überprüft und mit Senatsbeschluss vom 21.09.2022 im Einvernehmen mit dem Rektorat bestätigt.

Erfassung "Abschlussquote" und "Studierende nach Geschlecht"

Studiengang Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Abschluss M.Sc.

Regelstudienzeit 3 Semester
Fakultät FMB

semesterbezogene Kohorten	StudienanfängerInnen mit Studienbeginn in Semester X		AbsolventInnen in RSZ oder schneller mit Abschluss in Semester X			AbsolventInnen in \leq RSZ + 1 Semester mit Abschluss in Semester X			AbsolventInnen in \leq RSZ + 2 Semester mit Abschluss in Semester X		
	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen	Abschluss- quote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschluss- quote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschluss- quote in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SoSe 2022	10	1	1		10%	6	2	60%	2	1	20,00%
WiSe 2021/22	16	4			0%	7	3	44%	7	1	43,75%
SoSe 2021	27	6			0%	3	1	11%	4	2	14,81%
WiSe 2020/21	36	6			0%	4	1	11%	8	3	22,22%
SoSe 2020	27	10			0%	13	1	48%	14	3	51,85%
WiSe 2019/20	33	7	1		3%	10	1	30%	11	1	33,33%
SoSe 2019	33	6			0%	10	1	30%	13	2	39,39%
WiSe 2018/19	40	6			0%	7	2	18%	15	1	37,50%
Insgesamt	222	46	2	0	1%	60	12	27%	74	14	33,33%

Erfassung "Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit (RSZ)"

Studiengang Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Abschluss M.Sc.

Regelstudienzeit 3 Semester
Fakultät FMB

Abschlusssemester	Studiendauer in RSZ oder schneller	Studiendauer in RSZ + 1 Semester	Studiendauer in RSZ + 2 Semester	Studiendauer in > RSZ + 2 Semester	Gesamt (= 100%)
1	2	3	4	5	6
SoSe 2022	1	6	2	14	23
WiSe 2021/22		7	7	15	29
SoSe 2021		3	4	14	21
WiSe 2020/21		4	8	17	29
SoSe 2020		13	14	14	41
WiSe 2019/20	1	10	11	19	41
SoSe 2019		10	13	19	42
WiSe 2018/19		7	15	15	37

Erfassung "Notenverteilung"

Studiengang
Abschluss

 Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
 M.Sc.

Regelstudienzeit
Fakultät

 3 Semester
 FMB

Abschlusssemester	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft/ Ungenügend
	$\leq 1,5$	$> 1,5 \leq 2,5$	$> 2,5 \leq 3,5$	$> 3,5 \leq 4$	> 4
1	2	3	4	5	6
SoSe 2022	1	19	3		
WiSe 2021/22	1	26	2		
SoSe 2021	2	18	1		
WiSe 2020/21	5	21	3		
SoSe 2020	4	34	3		
WiSe 2019/20	4	29	8		
SoSe 2019	7	31	4		
WiSe 2018/19	5	29	3		
Insgesamt	29	207	27	0	0